

FFin-Kongress 2025

# Hochhäuser in Frankfurt und Europa

Montag, 17. November 2025  
14:00 bis 18:00 Uhr

# Hochhäuser in Frankfurt und Europa

## Rahmenbedingungen und Folgen für Planen, Bauen und Betreiben

Der **FFin-Kongress 2025** stellt – ausgehend von dem 2024 in Frankfurt aufgestellten Hochhausentwicklungsplan – die Herausforderungen und Chancen für Hochhäuser in Frankfurt und Europa ins Zentrum. Forschende, Expert\*innen aus der Praxis und aktuelle Beispiele europäischer Architektur stellen sich der Frage: **Welche Transformationspotenziale Bestandshochhäuser bieten?** Sie erörtern, wie **hybride, nutzungsgemischte Hochhäuser** gestaltet werden können und beleuchten **ihre Rolle für die nachhaltige Stadtentwicklung**.

Vorträge zu rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, neuen technischen Anforderungen an Fassaden, Statik und Infrastruktur sowie aktuellen Konzepten zur Nutzung und Aufstockung von Bestandsgebäuden blicken – aus unterschiedlichen Disziplinen heraus – auf die neuen und alten Riesen unserer Städte.

**Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns die Zukunft des Hochhausbaus!**



**Jetzt anmelden**

Teilnahmegebühr: 40 Euro

### Ort

Frankfurt University of Applied Sciences  
Nibelungenplatz 1  
Gebäude 4, Raum 110

### Anerkennung als Fortbildung

Die Tagung wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen mit 4 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt.

### Verbindliche Anmeldung

Für die Teilnahme an der Tagung melden Sie sich bitte bis zum 9. November 2025 unter: [www.frankfurt-university.de/ffin](http://www.frankfurt-university.de/ffin)

### Kongressbeitrag

Regulär: 40 Euro / Studierende: kostenfrei

Der Kongressbeitrag beinhaltet Getränke und eine kleine Verpflegung in den Kongresspausen.

# Programm

## Begrüßung durch die Hochschulleitung

Susanne Rägler, Vizepräsidentin für Forschung, Transfer und Internationalisierung

## Teil I [14:00 - 15:00]

### Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen

Ein Jahr Frankfurter Hochhausrahmenplan – Rechtliche Hürde oder Erleichterung für Projekte? **Stefan Pützenbacher**, Geschäftsführender Direktor, FFin

Erfahrungen mit dem neuen Entwicklungsplan – Wie reagieren Vorhabenträger, Planer und Bauunternehmen aus Sicht der Stadt. **Marcus Gwechenberger**, Dezernent für Planen und Wohnen

Hochhausentwicklung in Europa – Das Projekt Bunker Tower in Rotterdam. **Paul Stavert**, Partner Architect, Powerhouse Company

## Teil II [15:15 - 16:15]

### Technische Vorgaben und Innovationen

Hafenhochhäuser ein hybrides Stadtkonzentrat für Frankfurt. **Masterarbeiten von Absolvent\*innen der Frankfurt UAS**

Kontextuelle Hochhäuser.

**Claudia Meixner**, Partnerin, Meixner Schlüter Wendt

Nutzung und Aufstockung von Bestandsgebäuden – auch im Hochhausbau technisch möglich? **Florian Mähl**, Direktorium FFin

## Teil III [16:30 - 17:30]

### (Immobilien-)wirtschaftliche Voraussetzungen und Folgen

Hochhäuser und ihr Betrieb. **Jochen Abel**, Professur für Facility Management, Frankfurt University of Applied Sciences

Bestandserweiterung vs. Neubau – Ist Hochhausbau noch finanzierbar. **Peter Matteo**, Geschäftsführender Gesellschafter von Groß & Partner

Wie viele Hochhäuser verträgt die Stadt? **Tobias Dichtl**, Co-Head of Market Intelligence & Foresight, neoshare Real Estate

### Podiumsdiskussion

Moderation: **Anna Scheuermann**

### Im Anschluss:

Get Together vor dem Cafe 1

# Kontakt

**Ruth Schlögl**

Frankfurter Forschungsinstitut FFin

Tel. +49 69 1533-2772

[ruth.schloegl@fra-uas.de](mailto:ruth.schloegl@fra-uas.de)

[www.frankfurt-university.de/ffin](http://www.frankfurt-university.de/ffin)



**Frankfurt University  
of Applied Sciences**

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 1533-0

Fax +49 69 1533-2400

[www.frankfurt-university.de/ffin](http://www.frankfurt-university.de/ffin)